

Prof. Dr. Alfred Toth

Transgressionen in R^*

1. Vom Standpunkt der in Toth (2015) eingeführten R^* -Relation

$$R^* = [Ad, Adj, Ex]$$

bedeuten Transgressionen, daß die drei Teilrelationen von R^* ein Kontinuum bilden, also eher Phasen als statische Relationen, da transgredierte Objekte bzw. Teilsysteme arbiträr verschiebbar sind. Geht man von thematischen Systemen aus, so ist ferner die zu R^* konverse Relation

$$R^{*-1} = [Ex, Adj, Ad]$$

zugrunde gelegt werden, da Transgressionen partielle thematische Extraktionen von thematischen Teilsystemen sind, deren Referenzsysteme die Systeme sind, welche die thematischen Systeme als Teilsysteme enthalten.

2.1. $R^{*-1} = [Ex, [Adj, Ad]]$



Rue de Richelieu, Paris

2.2. $R^{*-1} = [\text{Ex}, \text{Adj}, \text{Ad}]$



Rue Mouffetard, Paris

2.3. $R^{*-1} = [\text{Ex}, \emptyset_{\text{Adj}}, \text{Ad}]$



Rue de Nantes, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

29.11.2015